Das Pecari.



Das Balsband-Bifamichwein.

Das Pecari, auch Nabels oder Bisamschwein, sowie mexisanisches Wildschwein (Tajassu) genannt, gleicht weniger durch Größe als durch allsgemeinen Körperbau und Bekleidung mit Borstenhaar dem gemeinen Schwein. Man kennt zwei deutlich von einander unterschiedene Arten des Pecari, das Halsbandpecari und das weißlippige. In Gestalt und Gewohnheiten sind sie einander sehr ähnlich, unterscheiden sich aber in Größe und Farbe. Das weißlippige ist das größere. Seine Farbe ist dunkelbraun, fast schwarz, während das Halsbandpecari, mit Ansnahme eines Streisens auf seinen Schultern und des Halsbandes, einsörmig eisengran ist. Die Unterscheidungszeichen bestehen bei ersterer Art in einem granweißen Flecken längs der Kinnbacken, und bei letzterem in einem gelblichweißen Gürtel, welcher den Hals und die Schultern wie ein Pferdesummt einschließt. Diese Auszeichsung hat zedem seinen besondern Namen gegeben. Sie unterscheiden sich serner dadurch, daß die Stirn des weißlippigen Pecari mehr ausgehöhlt ist, als die seines Berwandten.

In den meisten anderen Beziehungen gleichen diese Thiere einander. Beide nähren sich von Wurzeln, Früchten, Fröschen, Aröten, Sidechsen und